



# HAUSHALT 2025 VORBERICHT

## PRODUKTBEREICH 06 KINDER- JUGEND- UND FAMILIENHILFE

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.  
OELDE VERBINDET.**

## ABLAUFPLANUNG HAUSHALT 2025

OHNE GEWÄHR

- 04.11.2024      Etateinbringung in den Rat
  
- 18.11.2024      1. Etatberatung im Finanzausschuss
  
- 28.11.2024      Beratung über den Haushaltsplanentwurf  
für den Bereich Jugendhilfe im JHA
  
- 09.12.2024      2. Etatberatung im Finanzausschuss
  
- 16.12.2024      Verabschiedung des Haushaltes im Rat

# HAUSHALT 2025 – PRODUKTBEREICH 06

## BEDINGUNGSFAKTOREN



### Bedingungsfaktoren

- Quantitativ -** Einfluss durch zunehmende Fallzahlen(HzE) u.a. auch in Zusammenhang mit Kitas und Schulen, steigende Anzahl an UMAs und Kinderzahlen im Bereich der U3 und Ü3 Angebote
- Qualitativ -** Entwicklung der fachlichen Standards, erfordern mehr Personalressourcen
- Komplexität -** der Hilfebedarfe (z. B. multikausale) - der Hilfen
- Personalkosten -** Höhere Aufwendungen im Personalkostenbereich (2024 – Steigerungen zwischen 8 – 12 %)

## 06.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Personalkostenentwicklung des Jugendwerks= ein Fehlbetrag von 13.000 € für 2025 und 23.300 € für 2026. Anpassung der Entgelte an die Personalkostenentwicklung.
- Schulsozialarbeit Steigerung von 2024 (Vakanz der Stelle am TMG) auf 2025 um 55.500 € im Rahmen der Personalkostenentwicklung.
- Neue Zuordnung einer halben Stelle aus dem Bereich HzE in den Bereich Schulsozialarbeit (Migration) – Größenordnung: 37.000 €

## Auswirkung auf den Haushalt 2025

- Steigerungen im Bereich der Erträge sind zurzeit nicht angezeigt bzw. zu erwarten.
- Die Aufwendungen in der Produktgruppe 06.01 steigen um ca. 110.000 €.

## 06.02 Familienförderung – erzieherische Hilfen

- Reform des Vormundschaftsgesetzes: gesteigener Anteil v. ehrenamtlichen und Vereinsvormundschaften
- 18 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Die Refinanzierung des Landes erfolgt mit zeitl. Verschiebung.
- Umfangreiche amb. Hilfen zur Erziehung zur individuellen Unterstützung der Entwicklung junger Menschen u. Vermeidung von hohen Folgekosten (stationäre H.).
- Fälle von Kindern mit Eingliederungsbedarfen und/oder großen erzieherischen Herausforderungen in Schulen führen u. a. zu mehr Schulbegleitungen.
- Ausbau der zielgenauen Hilfen im Rahmen der stationären Hilfen mit hohen pädagogischen Bedarfen
- **Auswirkung auf den Haushalt 2025**
- Insgesamt wird im Bereich 06.02 für 2025 mit einer Ertragssteigerung von ca. 690.000 € und Aufwandssteigerung von ca. 1.900.000 € gerechnet.

## **PRODUKTGRUPPE 06.03 - ABSEHBARE VERÄNDERUNGEN**

### **06.03 Familienförderung – Kindertagesbetreuung**

Im Bereich der Tageseinrichtungen und Tagespflege steigen Erträge und Aufwendungen aufgrund folgender Faktoren:

- Steigende Kinderzahlen – Ausbau der Platzkapazitäten
- Höhere Betriebskosten
- Berücksichtigt werden schon die erwarteten Betriebskostenanpassungen im August 2025

### **Auswirkung auf den Haushalt 2025**

Steigerung der Erträge in der Produktgruppe 06.03 um 1.300.000 €. Der Aufwand steigt um 1.800.000 €.

## HAUSHALT 2025 – PRODUKTBEREICH 06 ABSEHBARE VERÄNDERUNGEN IM ANSATZ 2025

### Zusammenfassung

Insgesamt ergeben sich 2025 ca. 2.000.000 € mehr an Erträgen und 3.800.000 € mehr an Aufwendungen.

Im Ansatz wird sich der Kostenbeitrag der Stadt Oelde im Jahr 2025 für die Jugendhilfe um ca. 1.800.000 € erhöhen.